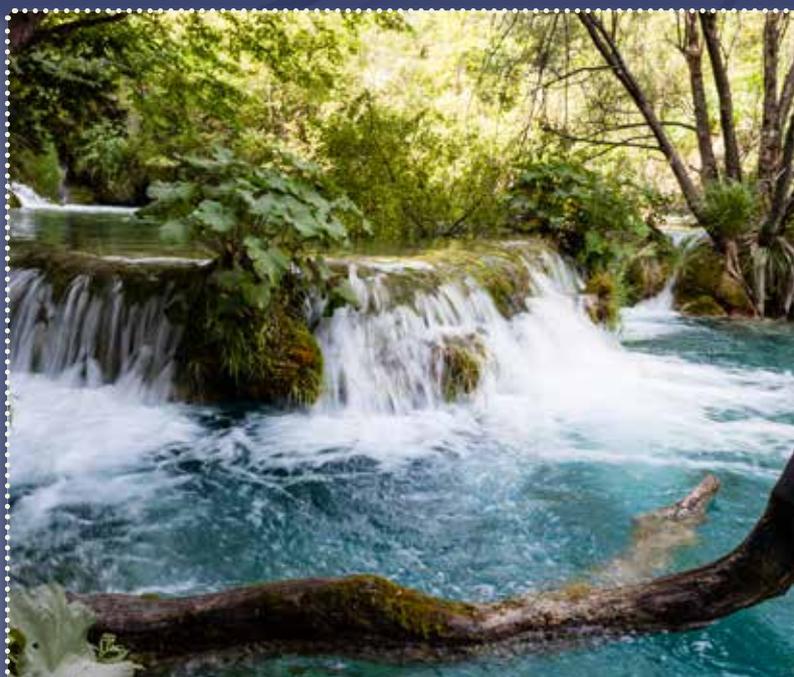


ÖKOPROFIT-Klub

*Nachhaltige Wirtschaftsförderung
für Unternehmen und Einrichtungen*



industrie > raum < lebenswert

>> AUSZEICHNUNG 2016



>> Inhaltsverzeichnis

>> Geleitworte	3
>> Die ÖKOPROFIT-Partner	4
>> Bericht ÖKOPROFIT-Klub 2016	5
>> ATB Spielberg GmbH.....	6, 7
>> Baustoffgroßhandel Michael Koch Ges.m.b.H.	8, 9
>> BBG Baugeräte GmbH.....	10, 11
>> Brauerei Murau eGen	12, 13
>> IBS Austria GmbH	14, 15
>> INTECO melting and casting technologies GmbH	16, 17
>> LOGICDATA Electronic & Software Entwicklungs GmbH	18, 19
>> Mareiner Holz GmbH.....	20, 21
>> Styromagnesit Steirische Magnesitindustrie GmbH	22, 23
>> voestalpine Tubulars GmbH & Co KG.....	24, 25
>> Wasserverband Unteres Lafnitztal.....	26, 27
>> Wuppermann Austria GmbH.....	28, 29
>> Partner	30, 31
>> Impressum.....	31

>> Geleitworte



Ing. Josef Herk
Präsident der Wirtschaftskammer Steiermark

Nachhaltigkeit zahlt sich aus – unter diesem Motto steht das Projekt ÖKOPROFIT. Zwölf Unternehmen haben heuer bewiesen, wie zukunftsorientierte und nachhaltige Investitionen zu messbaren wirtschaftlichen Erfolgen führen. Betriebliche Umweltvorsorge sowie Ressourcen- und Energieeffizienz sind mehr als ein Beitrag zum Klimaschutz: Sie zeichnen Unternehmen aus, die ihren Blick nach vorne in die Zukunft richten und bei deren Erfolg Ökonomie und Ökologie Hand in Hand gehen. Ein ÖKOPROFIT-Unternehmen zu sein heißt auch, ständig an der Optimierung des Umweltmanagement-Prozesses zu arbeiten, Potenziale zu erkennen und auszubauen. So schonen die ÖKOPROFIT-Unternehmen Ressourcen und Umwelt und leisten einen vorbildlichen Beitrag zur positiven wirtschaftlichen Entwicklung unserer Region.



Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm Himmel
Nachhaltigkeitskoordinator des Landes Steiermark, Abteilung 14, Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit, Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit

Die Gesellschaft – und die Wirtschaft ist Teil der Gesellschaft – erkennt immer mehr, dass eine nicht naturverträgliche Form des Wirtschaftens die Grundlagen zerstört, von denen die Wirtschaft lebt. Viele Unternehmen haben mittlerweile auch erfahren, dass Ökologisierung keine Nachteile bringen muss, dass sie – richtig angewandt – keine zusätzlichen Kosten erzeugt, oft sogar Kosten einspart, neue Kundenkreise erschließt und alte erhält. Die seit 2009 bestehende erfolgreiche Kooperation zwischen ÖKOPROFIT und WIN ist nun ein weiterer Schritt, steirische Kräfte und Institutionen mit dem Ziel zu vereinen, den Wirtschaftsstandort Steiermark ökonomisch, ökologisch und sozial erfolgreich abzusichern.



DI Johann Binder
Obmann der Burgenländischen Energieagentur

2007 wurde die Burgenländische Energieagentur (BEA) in Kooperation mit der Technologieoffensive Burgenland GmbH (TOB) auf neue Beine gestellt, mit dem Ziel, die Energieförderung, Energieprojekte und -strategien sowie die Energieberatung im Burgenland gezielt auszubauen und voranzutreiben. 2011 wurde das Programm EUB – Energie- und Umweltberatung Burgenland – ins Leben gerufen, dessen Ziel es ist, geförderte Beratungen in den Bereichen Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit anzubieten und zu entsprechenden Investitionen zu motivieren. Mit der Kooperation zwischen der EUB - Energie- und Umweltberatung Burgenland und ÖKOPROFIT konnte nunmehr eine erfolgreiche und gewinnbringende Zusammenarbeit etabliert werden, die zum einen die regionale Umwelt schonen und gleichzeitig die Wirtschaft stärkt.

Die ÖKOPROFIT Partner



Die bit management GmbH/CPC Austria ist die weltweite Verbreitungsorganisation der international mehrfach ausgezeichneten ÖKOPROFIT Methode.

Das Unternehmen berät Städte/Regionen/Länder im Themenbereich der nachhaltigen Entwicklung, erarbeitet mit Vertretern aus Verwaltung und Politik Konzepte, welche dann in einem vom CPC begleitenden Prozess in den Unternehmen umgesetzt werden.



Das 1st level Umweltmanagementsystem ÖKOPROFIT wurde bereits in **20 Ländern** als Werkzeug zur nachhaltigen Entwicklung eingesetzt und so konnten weltweit bereits mehr als **5.000 Unternehmen** zum ÖKOPROFIT Betrieb zertifiziert werden. Im Rahmen der Umsetzung findet eine Vernetzung zwischen Verwaltung – Experten – Unternehmen statt.

Als Beratungsunternehmen und Auditoren nach dem EEffG ist es das Ziel, alle Teilnehmer mit bestmöglicher Information zu unterstützen und praxisnahe, effizienzsteigernde Maßnahmen in den Unternehmen umzusetzen. Weiters fungiert das CPC Austria als weltweite Informationsdrehscheibe in Sachen ÖKOPROFIT und Betreiber des ÖKOPROFIT Netzwerks auf lokaler und internationaler Ebene.



Die ROW GmbH fungiert als regionaler steuernder Hauptakteur und regionale Koordinationsstelle für integrierte und nachhaltige Regionalentwicklung in der Obersteiermark West.

Nachhaltige Entwicklung erfordert eine Einbeziehung von ökologischen Gesichtspunkten in wirtschaftliche Entwicklungsstrategien und folglich auch in Strategien der Regionalentwicklung.

Unsere Aufgabe als Regionalmanagement Obersteiermark West besteht darin, eine innovative und nachhaltige Regionalentwicklung mit regionaler Verankerung und starken Netzwerken von regionalen und überregionalen AkteurenInnen – im Hinblick auf die Steigerung der Lebens- und Standortqualität in den Bezirken Murau und Murtal – zu fördern und fordern. Wir initiieren und begleiten Projekte und Prozesse in den sechs Themenfeldern unseres Leitbildes – Lebensqualität erhöhen, Demografischen Wandel begegnen, Regionswahrnehmung verstärken, Lebens- und Wirtschaftsraum verbinden, Zukunft Werkstoff und Energie, Wirtschaftsverflechtungen ausbauen.



Die Energieagentur Obersteiermark als Ingenieurbüro unterstützt Unternehmen, Gemeinden, Bauträger und private Bauherren beim Finden von Lösungen zur Energieeinsparung, für effiziente Energienutzungen und Erneuerbare Energieträger.

Wir begleiten Sie systematisch bei der Analyse von Energieverbräuchen und beim Auffinden von Einsparpotenzialen in Gebäuden, Produktionsanlagen, Heizung, Kühlung, Abwärme, Beleuchtung und Druckluft. Im nächsten Schritt entwickeln wir mit Ihnen maßgeschneiderte Lösungen zur Energie- und CO₂-Einsparung, angefangen von organisatorischen Lösungen, über Optimierungen bis hin zu Investitionsprojekten und Alternativlösungen. Dabei legen wir besonderen Wert auf energieeffiziente und wirtschaftliche Lösungen. Sie erhalten von uns fundierte Grundlagen für Ihre Entscheidungen! Unser Dienstleistungsspektrum umfasst Energiekonzepte und Prozessoptimierung, Eigenstromerzeugung, Abwärmennutzung, Biomasse, Energieaudits nach dem Energieeffizienzgesetz, Gutachten, Energieausweise, Umweltmanagementsysteme, Lebenszyklusanalysen und nachhaltige Unternehmensstrategien. Weiters unterstützen wir Sie mit unseren umfangreichen Erfahrungen bei der Abwicklung von Förderungen. Wir sind ein zertifizierter WINEnergy – Berater, damit erhalten Sie auch Förderungen für unsere Beratungsleistungen (Beratungsscheck).

Bericht ÖKOPROFIT Klub Programm 2016

Frage: Was tun, wenn 12 Betriebe den Willen haben, sich weiterhin mit betrieblichem Umweltschutz zu beschäftigen, erreichte Standards halten zu wollen bzw. noch tiefer in die Materie einzutauchen und weiter an der Effizienzschraube drehen zu wollen? Einfache Antwort: das erfolgreiche ÖKOPROFIT Klub Programm fortsetzen! Denn im weiterführenden ÖKOPROFIT Klub Programm verfolgen die Unternehmen genau diese Ziele des nachhaltigen und gewinnbringenden Umweltschutzes weiter.

ATB Spielberg GmbH, Baustoffgroßhandel Michael Koch Ges.m.b.H., BBG Baugeräte GmbH, Brauerei Murau eGen, IBS Austria GmbH, INTECO melting and casting technologies GmbH, Logicdata Electronic & Software Entwicklungs GmbH, Mareiner Holz GmbH, Styromagnesit Steirische Magnesitindustrie GmbH, voestalpine Tubulars GmbH & Co KG, Wasserverband Unteres Lafnitztal, Wuppermann Austria GmbH

Der ÖKOPROFIT Klub 2016 stand ganz unter dem Motto „Über die Grenzen schauen“. In Insights wurden Best-Practice-Beispiele von Unternehmen gezeigt und mit theoretischen und praktischen Vorträgen von Experten vertieft. Daneben war auch das aktive, praktische Arbeiten – das Tun – ein ganz wesentlicher Bestandteil des diesjährigen Programms. Neben der Besichtigung des Tauernwind- und Solarparks Oberzeiring (Lachtal) mit seiner Photovoltaik-Anlage mit einer installierten Leistung von 2 MWp (PV) und dem Windpark mit einer installierten Leistung von 25 MW war es vor allem das Spritspartraining in Lang-Lebring, bei dem es unter der fachlichen Kompetenz des ÖAMTC wirklich zur Sache ging. Was die Teilnehmer von Letztgenanntem mitnehmen? Dass es möglich ist, durch eine geänderte Fahrweise den Spritverbrauch um nochmals 10% zu senken! Ob E-Golf oder Elektro-8 Tonnen-Seitenstapler – interessante Einblicke in das Kapitel der Elektromobilität wurden ebenso geboten wie eine intensive Beschäftigung mit dem ökologischen Fußabdruck und einem Life Cycle Assessment.

Mit Unterstützung der ÖKOPROFIT Berater konnten die teilnehmenden Unternehmen in diesem Programmjahr wieder substantielle Erfolge erzielen, die sich sowohl in Ressourceneffizienz, Umweltentlastungen als auch in Kosteneinsparungen niederschlagen.

Zudem gab es immer wieder die Möglichkeit zur Vernetzung, zum Erfahrungsaustausch und zum Kennenlernen. Auf alle Fälle konnte sich die ÖKOPROFIT Kommission zum Ende des Programms über die umgesetzten Maßnahmen, erreichten Ergebnisse und die Begeisterung der Teilnehmer ein gutes Bild machen.





Firma:	ATB Spielberg GmbH
Anschrift:	G.-Bauknechtstraße 1, 8724 Spielberg
Gründungsjahr:	1973
MitarbeiterInnen:	500
Umweltteam:	DI (FH) Gerhard Lintschinger, Franz Hofer, Werner Puschnig, Ing. Robert Tychi, Siegfried Kurzemann, Kurt Wildburger
Telefon:	03577 / 757-0
E-Mail:	info@at.atb-motors.com
Web:	www.atb-motors.com
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2010

Die ATB Spielberg GmbH ist ein führender unabhängiger Anbieter für kundenspezifische energiesparende elektrische Antriebe in Europa und gehört zur Gruppe der ATB Austria Antriebstechnik AG. Rund 70 % der produzierten Motoren werden in Westeuropa verkauft, der Rest verteilt sich weltweit.

In Spielberg werden Motoren und Antriebssysteme der Baugröße 56-100 hergestellt, dies entspricht einer Leistung von 60-4.500 Watt. Die Hauptanwendungsgebiete dieser Motoren sind Vakuum- und Flüssigkeitspumpen, Ventilatoren, Motoren für verschiedenste Industrieanwendungen sowie Motoren für Hobby und Gartengeräte.

Die ATB ist bemüht, die Motoren unter größtmöglicher Rücksicht auf die Umwelt – mit besonderem Augenmerk auf den Einsatz von Energie und Wasser – zu produzieren.



Das ATB Umweltteam

Jährliche Einsparung		€ 85.378
CO ₂	Energie	
953 t	234 MWh	



>> Umwelleistung

Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Ein-sparung	Investi-tion	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Umstellung der Heizung und Warmwasser-aufbereitung von Erdgas auf Fernwärme	€ 62.773		CO ₂ Reduktion	914 t
Überdachter und beleuchteter Fahrrad-ständer in unmittelbarer Nähe der Pforte			CO ₂ Reduktion Treibstoffeinsparung	8,6 t 3.000 l
Regelmäßige Leckkontrollen der Druckluft-leitungen	€ 4.400		CO ₂ Reduktion Energieeinsparung	5,7 t 44.000 kWh
Druckpumpen für Kühlwasser erneuert und Steuerung mit Frequenzumrichter	€ 4.680	€ 5.000	CO ₂ Reduktion Energieeinsparung	7,8 t 60.000 kWh
Druckpumpen für Heizung und Warmwas-ser erneuert und Steuerung mit Frequen-zumrichter	€ 10.140	€ 3.500	CO ₂ Reduktion Energieeinsparung	16,9 t 130.000 kWh
Durch Optimierung der Kühlwassermengen in Verbindung mit den neuen Pumpen konnte der Wasserverbrauch reduziert werden	€ 3.385		Wassereinsparung	4.454 m ³

>> Umweltprogramm

Beschreibung der Maßnahme
Umstellung von VOC-hältigen Reinigungsmittel auf wasserlösliche Reiniger für die Reinigung der Stanzschnitte
Suche nach alternativem lösungsmittelfreiem Tränkarz
Untersuchung, ob sich eine Umstellung von Kühlturm auf Wärmepumpe amortisiert



Firma:	Baustoffgroßhandel Michael Koch Ges.m.b.H.
Anschrift:	Bauweltstraße 7, 7210 Mattersburg
Gründungsjahr:	1917
Mitarbeiter:	474, davon 124 in Mattersburg
Umweltteamleiter:	Gerald Pinkava
Telefon:	+43 2626 65151-30
E-Mail:	gerald.pinkava@bauweltkoch.at
Web:	www.bauweltkoch.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2015

Das Unternehmen Baustoffgroßhandel Michael Koch Ges.m.b.H wird als Familienbetrieb seit 1917 von der Familie Koch geführt und gehört heute zu den größten Handelsbetrieben des Burgenlandes.

Unternehmensgegenstand sind der Baustoffhandel und der Betrieb von OBI Bau- und Heimwerkermärkten an 4 Standorten im Burgenland und 2 Standorten in Niederösterreich. In Mattersburg und Neusiedl/See werden in zwei jeweils ca. 1.500 m² großen Indoor-Schauräumen Fliesen, Parkett, Fenster, Türen, Tore sowie Platten, Steine und Zäune für den Garten gezeigt.

Das Tochterunternehmen baustoffwagner Fachhandel GmbH in Wien betreibt neben dem Baustoffhandel und einem Baufachmarkt den Vertrieb von Fenstern und Türen sowie Fliesen im Einzel- und Großhandel.



Das BAUWELT KOCH Umweltteam

Jährliche Einsparung		€ 4.170
Restmüll		CO ₂
5.960 kg		8.080 kg



>> Umwtleistung

Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Ein-sparung	Investi-tion	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Austausch eines Diesel-Staplers gegen einen umweltfreundlichen E-Stapler	€ 1.550	€ 19.600	Treibstoffeinsparung CO ₂ Einsparung	1.920 l 4.700 kg
Tausch von 3 Fahrzeugen des Fuhrparks auf umweltfreundlichere Alternativen	€ 1.010	€ 87.300	Treibstoffeinsparung CO ₂ Einsparung	1010 l (21%) 2600 kg (19%)
Durchführung eines Energie-Audits gemäß EEffG				
Neuverhandlungen der Müllgebühren für den anfallenden Bauschutt	€ 400			
Verbesserung der Mülltrennung durch Mitarbeitersensibilisierung, Informationssystem und größere Anzahl von Containern	€ 1.090		Restmüllreduktion	5,96 t (17%)
Mitarbeitersensibilisierung bzgl. Beleuchtung im Lager (Informationsgespräch, Beschriftung), effizientere Nutzung von Tageslicht	€ 120		Stromeinsparung CO ₂ Reduktion	1200 kWh 780 kg

>> Umweltprogramm

Beschreibung der Maßnahme
Weitere Umstellung von Diesel-Stapler auf E-Stapler
Umrüstung der Fluchtwegbeleuchtung auf LED



Firma:	BBG Baugeräte GmbH
Anschrift:	Werk-VI Straße 55, 8605 Kapfenberg
Gründungsjahr:	1919
Mitarbeiter:	60 (davon 10 in Frankreich)
Umweltteamleiter:	Manfred Schischeg
Telefon:	+43 3862 3048174
E-Mail:	m.schischeg@bbg-gmbh.at
Web:	www.bbg-gmbh.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2013, 2014, 2015

Die Firma BBG Baugeräte GmbH wurde ursprünglich im Jahre 1919 als Produktionsbereich „Pressluftwerkzeuge“ der Gebrüder Böhler & Co AG gegründet.

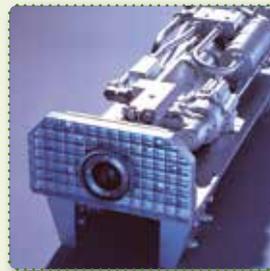
Nach ungefähr 70 Jahren erfolgte die Privatisierung und damit die Ausgliederung aus dem Böhler-Konzern. Die Unternehmensgruppe ist im Eigentum der GSP-Beteiligungs GmbH und hat ihren Hauptsitz in Kapfenberg. Das französische Tochterunternehmen Favre hat seinen Standort in Paris.

Die BBG Baugeräte GmbH ist für ihre langjährige Erfahrung im Pressluftwerkzeugbereich sowie im Bereich von pneumatischen und hydraulischen Lösungen für die Stahlwerks- und Hochofenindustrie weltweit bekannt. Die Erfüllung der hohen Qualitäts- und Designansprüche, Innovationen, Dynamik und Flexibilität sind bezeichnend für das zukunftsorientierte Unternehmen. Die Zufriedenheit der Kunden ist das wichtigste Ziel, welches durch erfolgreiche und jahrzehntelange Geschäftsbeziehungen bestätigt wird.



Das BBG Umweltteam

Jährliche Einsparung		€ 1.850
Ausdrucke	Papier	
45.000 Stück	60.000 Blatt	



>> Umwtleistung

Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Ein-sparung	Investi-tion	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Reduktion von Druck- und Kopiertätigkeiten, Wiederverwendung von Büromaterial	€ 1.850		Papier Ausdrucke Re-Use Ringordner	60 000 Blatt 45 000 Stk. 500 Stk.
Es wurde ein neues Firmengebäude errichtet, das sowohl baulich, ökologisch als auch ablauforganisatorisch auf Effizienz ausgelegt ist			Bei der Bauweise des Gebäudes wurde auf nachwachsende Rohstoffe und Energieeffizienz besonders geachtet. <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz nachwachsender Rohstoffe • Thermische Isolierung • Reduzierte Hallenhöhe für verringerten Heizbedarf • Einsatz von energiesparender LED Beleuchtung • Optimierte Kompressorsteuerung • Energierückgewinnungssysteme • Der Grundriss des Gebäudes ist auf möglichst kurze Wege ausgerichtet (optimierter Materialfluss) 	

>> Umweltprogramm

Beschreibung der Maßnahme

Erfassung der relevanten umweltwirksamen und energetischen Daten des neuen Firmengebäudes. Dokumentation und Darstellung der Verbesserungen



Firma:	Brauerei Murau eGen
Anschrift:	8850 Murau, Raffaltplatz 19 - 23
Gründungsjahr:	1495
Mitarbeiter:	177
Umweltteamleiter:	Irina Wind
Telefon:	+43 3532 3266-718
E-Mail:	irina.wind@murauerbier.at
Web:	www.murauerbier.at
Umweltzertifikate:	EMAS seit 1995; ÖKOPROFIT 2011, 2013, 2014

Die Brauerei Murau ist seit 1495 in Murau nachweisbar. So konnte im Jahre 1995 feierlich das 500-jährige Bestehen gefeiert werden und im Jahre 2010 mit einem großen Bierstadtfest in Murau „100 Jahre Brauereigenossenschaft Murau“.

Die Brauerei Murau eGen produziert Bier und alkoholfreie Getränke. Neben der Produktionsstätte in Murau werden die Kunden über Bierdepots in Murau, Graz, Zeltweg, Tamsweg und Klagenfurt beliefert. Großes Augenmerk legt die Brauerei Murau eGen auf die ökologische Ausrichtung des Betriebes. Die Brauerei ist der erste eingetragene EMAS-Betrieb (AT-000001) in Österreich. Neben Ressourcenschonung, Energieeffizienz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit ist die ökologische Beschaffung der Braustoffe ein besonderes Anliegen und so gehört das Murauer Bier zu den wenigen Bieren, welches berechtigt ist, das AMA-Gütesiegel Nr. 10703737 und das Österreichische Umweltzeichen UW 542 zu führen. In den letzten Jahren wurde der Brauprozess auf ein Niedertemperatur-System umgestellt und an eine Biomasse-Fernwärme angeschlossen, um eine CO₂-neutrale Bierproduktion zu erreichen.



Das Brauerei Murau Umweltteam

Jährliche Einsparung € 43.100	
Heizöl	Heizenergie
700.000 l	10.664 MWh



>> Umwtleistung

Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Ein-sparung	Investi-tion	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Die CO ₂ - neutrale Brauerei, Projekt „Biomasse statt Heizöl“: - Umstellung der gesamten Brauerei inklusive Sudhaus und Abfüllung auf hackschnitzelbefeuerte Fernwärme wurde abgeschlossen. Energiecontracting der Stadtwerke Mura			CO ₂ Reduktion Heizenergie Einsparung	2.439 t 7.793 MWh
Steigerung der Energieeffizienz im Brauprozess durch Umstieg auf das Krones EquiTherm - Niedertemperatursystem für einen effizienten Brauprozess mit interner Wärmerückgewinnung	€ 40.000	Contracting	Heizenergie Einsparung	2.846 MWh
Umstellung der Beleuchtung in der Fass-abfüllung von Leuchtstofflampen auf LED	€ 600	€ 2.000		
Umfassende thermische Sanierung von zwei Wohngebäuden mit Wärmedämmung und Fenstertausch sowie Umstellung auf Biomasse-Fernwärme	€ 2.500	€ 260.000	CO ₂ Reduktion Heizenergie Einsparung	7,8 t 25.000 kWh

>> Umweltprogramm

Beschreibung der Maßnahme
Umsetzung einer Versuchs- und Schaubrauerei, ebenfalls auf Basis Heißwasser aus Biomasse
Weiterführung der Umstellung der Beleuchtung von Leuchtstofflampen auf moderne LED-Beleuchtung
Erweiterung der betrieblichen Photovoltaikanlage am Dach der Brauerei zur weiteren Eigenstromerzeugung
Austausch älterer LKW der Emissionsklasse EURO 3 auf emissionsarme LKW der Klasse EEV
Senkung der Dieserverbräuche im Transportsektor durch ein neues Tourenoptimierungsprogramm
Weiterführung der thermischen Sanierung von unternehmenseigenen Wohngebäuden
Kompensation von 90 t fossilen CO ₂ -Emissionen, welche bei Wartungsarbeiten an der Fernwärme jährlich anfallen, durch Zukauf von Zertifikaten, um 100 % CO ₂ -neutral produzieren zu können

Firma:	IBS Austria GmbH
Anschrift:	8833 Teufenbach, Hauptstraße 22
Gründungsjahr:	1967
Mitarbeiter:	235 in Teufenbach, weltweit 600+
Umweltteamleiter:	Ing. Heimo Perner, MBA
Telefon:	+43 3582 8511-180
E-Mail:	h.perner@ibs-austria.com
Web:	www.ibs-ppg.com
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2013, 2014

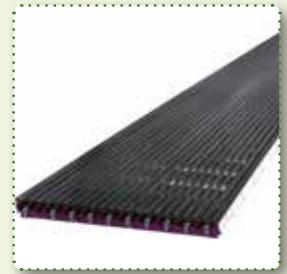
Die IBS Austria GmbH, mit Sitz in Teufenbach, hat sich in den letzten 50 Jahren zu einem internationalen Marktführer für wichtige Komponenten der Papierindustrie entwickelt.

Die überwiegende Mehrzahl der neuesten und schnellsten Papiermaschinen – insbesondere jene, die bereits Weltrekorde verzeichnet haben – sind mit IBS-Produkten ausgestattet. Sowohl auf diesen als auch auf konventionellen Maschinen mit unterschiedlichsten Erzeugungsprogrammen erzielen IBS-Produkte ausgezeichnete Ergebnisse hinsichtlich Qualität, Funktion, Produktionssteigerung und Servicefreundlichkeit sowie Energieeinsparung. Bereits in den 1970er-Jahren wurde die IBS of America gegründet. Es folgte in relativ kurzen Abständen die Akquisition des renommierten Herstellers von Sieb- und Filzwalzenspannungseinrichtungen, der JUD AG in Liechtenstein, sowie der Maschinenfabrik Berger in Knittelfeld und des traditionsreichen Herstellers von Schabern und Spritzrohren, der James Ross Ltd. in Kanada. Darüber hinaus entstanden weitere Stützpunkte in Singapur und Japan. Es folgten die Errichtung von Service Centern in Indonesien und Finnland sowie die Eröffnung der Standorte IBS China und IBS do Brasil. Im Jahr 2014 wurden die Fa. PGA Anlagenbau und die Fa. Ecoworld LCL integriert. Ende September 2015 erfolgte der Kauf der PMS Papiermaschinen-Systemtechnik GmbH in Offenburg/Deutschland und der Firma Transphase Ltd. auf Bowen Island/ Kanada. Im Jahr 2016 wurden die Firmen Ergo Apparatus/China und Papertech/Canada von der IBS Gruppe übernommen. Neben den Produkten und Dienstleistungen für die Papierindustrie runden LED Straßen- und Industriebeleuchtung die Produktpalette ab.



Das IBS Austria Umweltteam

Jährliche Einsparung € 53.500	
CO ₂	Heizöl
310 t	100.000 l



>> Umwtleistung

Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Ein-sparung	Investi-tion	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Umfassende thermische Sanierung der Halle F, einschließlich Gesamtsanierung im Halleninneren mit LED-Beleuchtung, und Fußbodenheizung über Bauteilakti-vierung	€ 35.000	€ 1 Mio.	CO ₂ Einsparung Heizöl Einsparung	203,4 t 65.000 l
Umstellung der alten Ölheizung auf eine effiziente Grundwasser-Wärmepumpe	€ 14.500	€ 75.000	CO ₂ Einsparung Heizöl Einsparung	87,6 t 34.900 l
Umstellung von 236 Leuchten auf eine moderne LED-Beleuchtung in den Pro-duktionshallen	€ 3.500	€ 15.000	CO ₂ Einsparung Stromeinsparung	7,4 t 35.250 kWh

>> Umweltprogramm

Beschreibung der Maßnahme
Weiterführung der Umrüstung von Leuchtstofflampen auf moderne LED-Leuchten in den Produktionshallen
Audit der Druckluftkompressoren im Hinblick auf Energieeffizienz und Leckagenkontrolle im Druckluftnetz
Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach der Halle F mit einer Leistung von 100 kWp



Firma:	INTECO melting and casting technologies GmbH
Standort:	Wiener Straße 25, 8600 Bruck/Mur
Gründungsjahr:	1973
Mitarbeiter:	170
Umwelteamleiter:	Ing. Herwig Brauneis-Weber
Telefon:	+43 3862 53110501
E-Mail:	herwig.brauneis@inteco.at
Web:	www.inteco.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2012, 2014, 2015

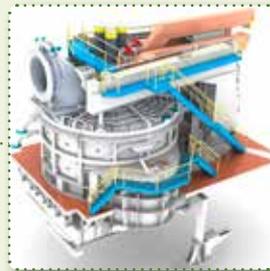
Know-how und Engineering-Qualität sowie maßgeschneiderte Komplettlösungen haben INTECO mit einer Exportrate von über 90 % zum Weltmarktführer im Bereich der Sondermetallurgie und zum Qualitätsführer in der Sekundärmetallurgie gemacht. Weltweit vertrauen Marktführer der stahlerzeugenden Industrie auf die von INTECO gestalteten und entwickelten Anlagen.

Folgende Produkt- und Systemlösungen werden angeboten: Pfannenöfen, VD-VOD-Anlagen, RH-Entgasungs-Anlagen, Blockguss-/Strangguss-Anlagen, komplette Edelstahlwerke, Elektroschlackeumschmelzanlagen, Vakuumlichtbogenöfen, technische Assistenz und Know-how-Transfer, Automatisierung bis Level 2.



Das INTECO Umwelteam

Jährliche Einsparung		€ 5.850
Gas	Strom	
41.000 kWh	2.000 kWh	



>> Umwtleistung

Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Einsparung Investition		Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Umstellung auf LED-Beleuchtung und Einbau Bewegungsmelder	€ 250	€ 2.000	Stromeinsparung	2.000 kWh
Durchführung Energieaudit		€ 5.000		
Ergänzung aller alten Heizkörper mit Thermostaten	€ 100	€ 50	Gaseinsparung	1.000 kWh
Umstellung der Papierspender (Spender und Papier von einem Hersteller)	€ 500	€ 250		
Druckoptimierung: Duplex-Druck (immer wenn möglich), SW-Druck (immer wenn möglich), pdf immer wenn möglich	€ 3.000		Papiereinsparung und Tonereinsparung	
Gaseinsparung durch Fernwärme	€ 2.000		Gaseinsparung	40.000 kWh

>> Umweltprogramm

Beschreibung der Maßnahme
Gebäudesanierungskonzept und thermisches Sanierungskonzept für Bestandsgebäude
Erweiterung des bestehenden Fernwärmeanschlusses
PV Anlage für Neubau
LED-Beleuchtung und innovative Beleuchtungskonzepte für Neubau



Firma:	LOGICDATA Electronic & Software Entwicklungs GmbH
Anschrift:	Wirtschaftspark 18, 8530 Deutschlandsberg
Gründungsjahr:	1994
Mitarbeiter:	180
Umweltteamleiter:	Mag. Thomas Pototschnik
Telefon:	+43 3462 5198-659
E-Mail:	thomas.pototschnik@logicdata.net
Web:	www.logicdata.net
Umweltzertifikate:	ISO 14001, ÖKOPROFIT 2013, 2015

LOGICDATA ist Innovationsführer und internationale Größe im Bereich Mikrocontroller basierter Motorsteuerungen und Bedienelemente für ergonomische Lösungen der Möbelbranche.

Unsere Kompetenz liegt in der Entwicklung intelligenter Elektronik und anspruchsvoller Embedded Software.
We create intelligence for adjustable furniture

Wir entwickeln innovative Produkte, die der positiven Entwicklung der Menschen dienen. Dabei wahren wir den Respekt vor Mensch und Natur durch schonenden und sparsamen Umgang mit den Ressourcen.

Wir bieten unseren Kunden Zukunftsperspektiven durch Innovation und ständige Verbesserungen. Wir bieten hochqualifizierte Arbeitsplätze für die Region. Ein persönlicher und achtsamer Umgang miteinander wie auch ein kollegiales Betriebsklima sind zentrale Elemente unserer Motivation.



Das LOGICDATA Umweltteam

Jährliche Einsparung		€ 50.700
Strom		CO ₂
26.440 kWh		36 t



>> Umwtleistung

Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Ein-sparung	Investition	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Am Betriebsgelände wurde eine Freizeitanlage mit vielfältigen Sportangeboten (Basketballfeld, Volleyballfeld, Fußballfeld uvm.) und Sitzmöglichkeiten am Biotop errichtet. Darüber hinaus entstand ein Power Napping Bereich und ein Bio-Laden für Logicdata Mitarbeiter		€ 400.000	Nachhaltige Maßnahme zur Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeiterbindung. Förderung von umweltfreundlichen Produkten im eigenen Bio-Laden	
Inbetriebnahme der neu gebauten Hackschnitzelheizung	€ 5.000	€ 250.000	CO ₂ Einsparung	36 t (48%)
Umbau eines Bürogebäudes und Umstellung der kompletten Beleuchtungsausstattung auf LED-Technologie	€ 4.700	€ 25.000	Energieeinsparung	26.440 kWh (30%)
Umstellung der Verpackung von Aluminiumrohren von einer Einwegholzbox zu Re-Use Holzverpackungen inkl. Umstellung der Logistik	€ 41.000	€ 13.890	Reduzierung der Altholzabfälle	5.000 kg (35%)
Durchführung einer Abfallschulung für die gesamte Belegschaft von Logicdata durch einen externen Experten			Verbessertes Trennverhalten und geplante Reduktion von Restmüll	10%

>> Umweltprogramm

Beschreibung der Maßnahme
Neugestaltung des Abfallsammelzentrums nach Beendigung der Bautätigkeiten am Standort
Vorbereitungen zur Installation einer Photovoltaikanlage (300kWp) laufen bereits (produzierte Strommenge von 440.000 kWh sowie jährliche Ersparnis gerechnet mit einer durchschnittlichen Leistung von 220kWh, 6 Stunden täglich auf 365 Tage. Jährliche Ersparnis geschätzt bei 0,178 € pro kWh)
Ökologischer Fußabdruck: Die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens sollen sichtbar bzw. messbar gemacht werden
Langfristig wird die Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektrofahrzeuge angestrebt
Langfristige und kontinuierliche Suche nach alternativen Materialien für unsere Produkte anstelle von herkömmlichen Kunststoffen



Firma:	Mareiner Holz GmbH
Anschrift:	Mattnerstraße 8, 8641 St. Marein im Mürztal
Gründungsjahr:	1996
Umweltteamleiter:	Julia Plewa
Telefon:	+43 3864 465019
E-Mail:	julia@mareinerholz.at
Web:	www.mareinerholz.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2013, 2014, 2015

Mareiner Holz ist auf die Veredelung heimischer Hölzer und Thermoholz spezialisiert, Holzoberflächen werden in unterschiedlichsten ökologischen Verfahren behandelt. Das Ergebnis sind Terrassendielen und Wandpaneele in den unterschiedlichsten Farben und Optiken. Durch die einzigartigen Techniken können die Bretter ihre Individualität und ihren Charakter vollständig entfalten. Jedes Brett ist somit ein Unikat.

„Unsere Werte sind unsere Wurzeln“ – diese Philosophie entstand im Sägewerk mit sieben Mitarbeitern, welches sich im Laufe der Jahre zu einer Holzmanufaktur entwickelte und heute in über 10 Länder exportiert. Der Philosophie und den Werten ist man stets treu geblieben, so stammt auch heute das verarbeitete Holz vorwiegend aus heimischen Wäldern. Den Großteil liefern steirische Forstwirtschaften, die zu 100% ökologisch betrieben werden und das PEFC- sowie FSC-Siegel tragen. Die Oberflächenveredelung ist durchgehend umweltfreundlich – zum Einsatz kommen nur die vier Elemente Feuer, Erde, Wasser und Luft. Durch Bürsten, Hacken, Brennen, Verkohlen und diverse Schnitttechniken werden die Holzoberflächen den Kundenwünschen entsprechend personalisiert. Laufend werden die unterschiedlichen Techniken mit dem Ziel, langlebige Produkte zu schaffen, weiterentwickelt.



Das Mareiner Holz Umweltteam

Jährliche Einsparung € 30.600	
CO ₂	Papier
18,6 t	12.500 Blatt



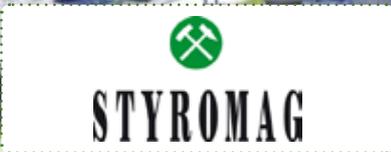
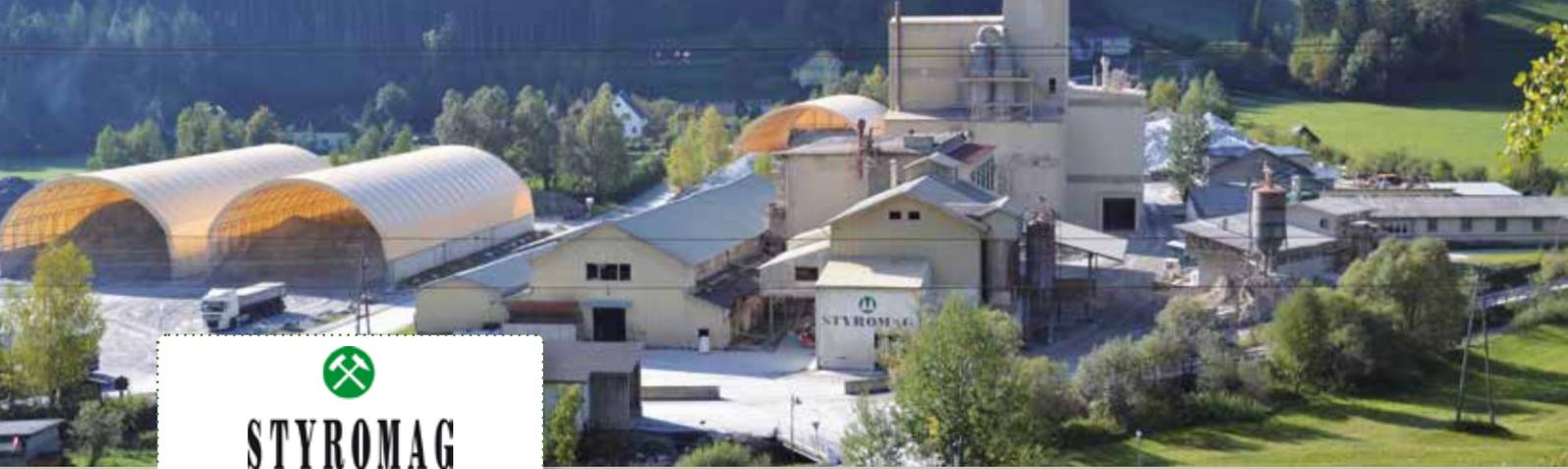
>> Umwtleistung

Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Ein-sparung	Investition	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Aus umweltrelevanten sowie wirtschaftlichen Gesichtspunkten haben wir beschlossen, den Rechnungsversand auf den elektronischen Rechnungsversand umzustellen. Ein positiver Nebeneffekt ist ein Einsparungseffekt von rund € 8.000,- aufgrund gesunkener Personalkosten, Portokosten und Druckkosten. Es werden durch diese kleine Maßnahme rund 12.500 Blatt Papier und 2.000 Kuverts gespart.	€ 8.000		Papiereinsparung	12.500 Blatt
			Kuverteinsparung	572 Stück
Austausch eines Diesel-Staplers auf einen umweltschonenden Elektro-Stapler	€ 19.000	€ 92.490	Treibstoffeinsparung	5.858 l (14%)
			CO ₂ Einsparung	15.465 kg (14%)
Umstellung auf eine eigene Waschmaschine statt Miettextilien	€ 3.000	€ 620	Treibstoffeinsparung	600 l
			CO ₂ Einsparung	1.584 kg
Umstieg auf ein umweltfreundlicheres Fahrzeug im Fuhrpark	€ 600		Treibstoffeinsparung	600 l
			CO ₂ Einsparung	1.584 kg

>> Umweltprogramm

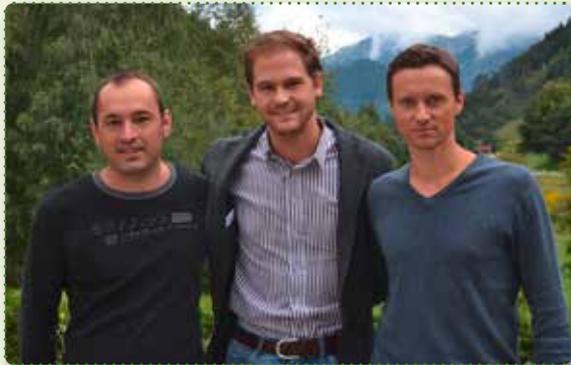
Beschreibung der Maßnahme
Umstellung von Pneumatik auf Elektromotoren bei Stapel- und Foliermaschine
Anschaffung eines E-Golfs
Umstellung auf kompostierbare Kaffeebecher
Umstellung der Beleuchtung auf LED
Energie-Einsparung durch Beschattung der Klimaanlage
Installation einer Hydrauliköl-Filteranlage



Firma:	Styromagnesit Steirische Magnesitindustrie GmbH
Anschrift:	Oberdorf 41, 8611 St. Katharein an der Laming
Gründungsjahr:	1996
Mitarbeiter:	41
Umweltteamleiter:	Manfred Griesmaier
Telefon:	+43 3869 5100-28 oder +43 676 9583904
E-Mail:	manfred.griessmaier@styromag.at
Web:	www.styromag.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2013, 2014, 2015

Die Firma STYROMAG GmbH ist ein inhabergeführtes Rohstoffunternehmen, spezialisiert auf kaustisch gebrannten Magnesit. Bereits seit Anfang des 20. Jahrhunderts wird der aus den eigenen Bergbaubetrieben gewonnene Rohstein aufbereitet und in den dafür vorgesehenen Brennaggregaten weich gebrannt. Die Firma Styromag verfügt über Erfahrung, Rohstoffreserven und moderne Technik, um das Werk für weitere 100 Jahre erfolgreich zu betreiben. Das Ziel liegt darin, naturnahe Produkte herzustellen, die ihrerseits wiederum der Natur oder den natürlichen Bedürfnissen der Menschen dienen. **Die in Oberdorf produzierte kaustische Magnesia findet in folgenden Einsatzgebieten ihre Anwendung:**

- Industriefußböden
- Schleifstein
- Zellstoff
- Dünge- und Futtermittel
- Bremsbeläge
- Bergbauverfüllung und -sicherung
- Brandschutz
- Kläranlagen



Das STYROMAG Umweltteam

Jährliche Einsparung € 76.970	
	Strom
	354,2 MWh



>> Umwelleistung

Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Ein- sparung	Investition	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Durchführung eines freiwilligen Energieaudits gemäß EEEffG in Zuge des Netzwerks LEEN (lernendes Energieeffizienz Netzwerk). Im Rahmen des Audits wurden 8 Energieeffizienzmaßnahmen ermittelt, von denen bereits 2 umgesetzt wurden: <ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung der Druckluftverdichter • Energieberatung für KMU* 	€ 25.000 € 51.600	€ 16.500	Stromeinsparung	349 MWh
Bei einem Lagerhallenneubau wurde die Beleuchtung auf LED umgestellt	€ 370	€ 3.600	Stromeinsparung	5.180 kWh
Lokalisierung und Aufnahme des bestehenden Druckluftsystems		€ 2.600		

*Anrechenbare finanzielle Einsparung im Rahmen des EEEffG beim Energieversorger

>> Umweltprogramm

Beschreibung der Maßnahme
Austausch eines Dieseltaplers gegen einen E-Tapler
Erneuerung des Verbrennungsluftgebläses beim Wirbelschichtofen
Investition in einen Lagerplatz für brennbare Flüssigkeiten (Gas, Sauerstoff,...)
Maßnahmenliste für Verbesserungen im Druckluftnetz



Firma:	voestalpine Tubulars GmbH & Co KG
Anschrift:	Alpinestraße 17, 8652 Kindberg-Aumühl
Gründungsjahr:	1978
Mitarbeiter:	1.100
Umweltteamleiter:	Dipl.-Ing. Harald Kohlhofer
Telefon:	+43 50304 23 366
E-Mail:	harald.kohlhofer@vatubulars.com
Web:	www.voestalpine.com/tubulars
Umweltzertifikate:	ISO 14001, ISO 50001, EMAS ÖKOPROFIT 2013, 2014, 2015

voestalpine Tubulars – ein Joint Venture zwischen voestalpine (Division Metal Engineering) und NOV Grant Prideco – produziert am Standort Kindberg seit dem Jahr 1978 nahtlose Stahlrohre in einem Abmessungsbereich von 26,7 bis zu 193,7 mm Außendurchmesser. Die Kapazität der Produktionsanlagen beträgt ca. 420.000 t.

Hergestellt werden Stahlrohre in unlegierten bis mittellegierten Qualitäten nach in- und ausländischen Normen. Neben Produkten für die Öl- und Gasproduktion fertigt voestalpine Tubulars Rohre auch für eine Reihe anderer Verwendungszwecke, wie Luppen für Ziehereien, mechanische Rohre, Kessel- und Wärmetauscherrohre sowie Leitungsrohre.

Anwendung finden diese Produkte zum Beispiel in der Nutzfahrzeugindustrie, im Tunnelbau, in der Petrochemischen Industrie, im Kranbau und in Raffinerien. Von der technischen Konzeption wird der Herstellung von nahtlosen Stahlrohren das Stoßbankverfahren zugrunde gelegt.

Die Absatzmärkte des Unternehmens finden sich in Nordamerika, Europa, Nordafrika, dem Nahen Osten, der GUS und in Asien. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 1.100 Mitarbeiter.



Das voestalpine Tubulars Umweltteam

Jährliche Einsparung		€ 34.500
Erdgas		Strom
125 MWh		15 MWh



>> Umwtleistung

Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Ein-sparung	Investition	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Durchführung von Restmüllanalysen und Schulungsmaßnahmen zur Verbesserung der Abfalltrennung			Verbesserung der Abfalltrennung, Reduzierung der Entsorgungskosten	
Ausrüstung der Außenfassade des Gebäudes der elektrischen Instandhaltung mit einer Wärmedämmung	€ 2.500	€ 200.000	Erdgaseinsparung CO ₂ Einsparung	125 MWh 24 t
Einsparung von Druckluft bei der Phosphatherm-Schmieranlage durch Umstellung von einem Zweistoffdüsen-system auf ein Einstoffdüsen-system	€ 2.000	€ 18.000	Stromeinsparung CO ₂ Einsparung	15.000 kWh 10 t
Ersatz der Zentralschmieranlagen und Handschmierstellen an den Rollen-lagerungen durch Compound-Lager. Dadurch Einsparung an Schmierfett und Reduktion des Wartungsaufwandes.	€ 30.000	€ 10.000	Schmierfett-einsparung	400 kg
Verbesserung der Abfall-Lagerbedin-gungen durch Neuerrichtung eines La-gertanks für Altöl, Öl-Wasser-Gemische und Altemulsion		€ 300.000	Verbesserung der Abfalltrennung und Optimierung der Abfalllogistik, Vermeidung von Boden-kontaminationen	

>> Umweltprogramm

Beschreibung der Maßnahme
Minimierung der NO _x -Emissionen durch Einbau von flammlosen NO _x -Brennern beim Härteofen in der Ölfeldrohradjustage
Einsparung von Brunnenwasser durch Versorgung der Bemersanlage mit Wasser aus dem offenen Wasserkreislauf und Einbau einer Bandfilteranlage
Senkung des Feststoffgehaltes und Erhöhung der Betriebssicherheit bei der Wasserwirtschaft Nahtlosrohr-walzwerk durch Installation einer Flockungsmitteldosieranlage
Installation einer Entstaubungsanlage zur Absaugung von Zunder aus dem Rohrkörper am Abnehmerost in der Kesselrohradjustage



Firma:	Wasserverband Unteres Lafnitztal
Anschrift:	Obere Hauptstraße 35, 7561 Heiligenkreuz i.L.
Gründungsjahr:	1972
Mitarbeiter:	8
Umweltteamleiter:	Richard Vettermann
Telefon:	+43 3325 4325
E-Mail:	office@wasserverband-ul.at
Web:	www.wasserverband-ul.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2015

Der Wasserverband Unteres Lafnitztal ist ein Wasserverband nach dem Wasserrechtsgesetz. Er versorgt die Bevölkerung und die Betriebe in den Mitgliedsgemeinden mit Trinkwasser. Für diese Wasserversorgung werden zwei Wasserwerke betrieben. Das Rohwasser wird aus 32 Brunnen gewonnen. Von den beiden Wasserwerken wird das Trinkwasser in acht Hochbehälter gefördert. Darüber hinaus werden auch 28 Wassergenossenschaften in den 46 Ortsteilen der Mitgliedsgemeinden mit Wasser versorgt. Die Wasserverteilung erfolgt durch über 500 km lange Leitungen. Der Wasserverband Unteres Lafnitztal versorgt insgesamt etwa 30.000 Einwohner mit Trinkwasser. Der Betrieb der Anlagen sowie die Wartung und Instandhaltung erfolgen durch acht Bedienstete.



Das WASSERVERBAND Umweltteam

Jährliche Einsparung	€ 52.277,-
Strom	
38.400 kWh	



>> Umwelleistung

Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Ein-sparung	Investi-tion	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Reduktion des zukünftigen Strom-preises durch Neuverhandlung für die Jahre 2018/19	€ 50.000		Preisreduktion gegenüber 2015	40,5%
Energieeinsparung durch Pumpenop-timierung und Optimierung der Versor-gungsmengen	€ 4.277		Stromeinsparung	38.400 kWh
Betriebsoptimierung im Wasserwerk Brunnenfeld: - neue Brunnenpumpen mit Frequenz-umrichter und neuer Steuerung, hydraulische und elektronische Maß-nahmen		€ 400.000	Energieeinsparungen aufgrund von Effizienz-steigerungen, Erhöhung der Versorgungs-sicherheit und Verringerung der Störanfälligkeit	

>> Umweltprogramm

Beschreibung der Maßnahme
Digitale Rechnungslegung inklusive Zusendung von Ergebnissen der Wasserqualitätsprüfung
Intelligente Meßsysteme, Funkfernauslesung, Kontrolle in kürzeren Abständen möglich, Leckagen-Überwachung, Verluste minimieren, Daten per App zur Verfügung stellen
Betriebsoptimierung im Wasserwerk Krottendorf, zwei neue Brunnen werden gebohrt und gebaut. Im Wasserwerk sind eine neue Steuerung und automatische Rückspülfilter vorgesehen



Firma:	Wuppermann Austria GmbH
Anschrift:	Gußstahlwerkstraße 23, 8750 Judenburg
Gründungsjahr:	1987
Mitarbeiter:	156
Umweltteamleiter:	Jürgen Hübler
Telefon:	+43 5 0910-416
E-Mail:	juergen.huebler@wuppermann.com
Web:	www.wuppermann.com
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015

Die Wuppermann Austria GmbH in Judenburg wurde 1987 gemeinsam mit dem Mitgesellschafter (30 %) Voestalpine Stahl Linz GmbH gegründet.

Am Standort Judenburg werden ca. 100.000 Tonnen Stahl verarbeitet. Die Fertigung der Wuppermann Austria GmbH umfasst mit Spalten, Verzinken, Kaltwalzen, Lochen und Rohrschweißen alle Arbeitsschritte, um das von ihren Kunden gewünschte Produkt herzustellen.

Die konsequente Umsetzung und Einhaltung der Wuppermann-Qualitätspolitik hat uns zu einem führenden Unternehmen auf dem Bandstahlsektor in Europa gemacht.

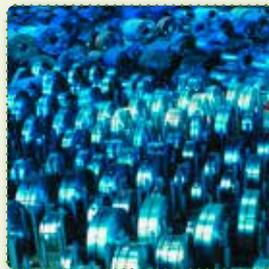
Vom Auftragseingang bis zur Auslieferung wird jedes Produkt von Qualitätsprogrammen lückenlos begleitet. Durch integrierte Informationsverarbeitung ist Flexibilität in der Lieferbereitschaft garantiert. Vernetzte Systeme umfassen die Vormaterialbeschaffung, Anlagenverfügbarkeit sowie Lieferung und sorgen dafür, dass das richtige Produkt auch zum richtigen Zeitpunkt beim Kunden eintrifft.



Das Wuppermann Umweltteam

Jährliche Einsparung € 6.900

CO ₂	Treibstoff
22,4 t	5.486 l



>> Umwtleistung

Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Ein-sparung	Investi-tion	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Lichtoptimierung im Bereich Verlade- straße Halle D. Austausch von fünf Halogen-Metall- dampflampen auf Intelli-Light	€ 1.000	€ 10.000	Stromeinsparung	5.040 kWh
			CO ₂ Einsparung	1.053 kg
Auslagerung an Spedition Mayer: Er- sparnis durch stehende Auflieger bei WA. Vermeidung von Leerfahrten	€ 3.000		Stromeinsparung	3.750 kWh
			CO ₂ Einsparung	6.811 kg
			Treibstoffeinsparung	2.100 l
Öffnen der IT-Zugänge für Fernwartung, Ersparnis an Fahrkilometer von ca. 16.000 km/Jahr	€ 1.200		CO ₂ Einsparung	3.255 kg
			Treibstoffeinsparung	1.135 l
Direktaustausch von Schrottcontainern. Mit der Firma Kuttin wurde die Schrott- logistik optimiert, es werden Container immer im Tauschverfahren abgeholt, da- durch werden Leerfahrten von 120km/ Woche vermieden	€ 1.700		CO ₂ Einsparung	6.027 kg
			Treibstoffeinsparung	2.100 l
Anschaffung eines neuen umweltfreund- lichen Firmenautos. VW Golf Variant TDI Euro6		€ 22.000	Treibstoffeinsparung	

>> Umweltprogramm

Beschreibung der Maßnahme
Anschaffung neuer Kühlluftventilatoren für Bandverzinkung
Wärmepumpe für Bandverzinkung-Heißwasserreinigung
Cleaner Production - kontinuierliche Durchführung von 6 S Kaizen Events im Produktions- und Werkstättenbereich

>> Partner

>> Partner in der Umsetzung



bit management Beratung GmbH
Business Unit CPC Austria
Kärntner Straße 311
8054 Graz
+43 664 9690861
office@cpc.at
www.cpc.at



**LEITSTELLE der WIRTSCHAFTS-
INITIATIVE NACHHALTIGKEIT**
Amt der Steiermärkischen Landesregie-
rung, Abteilung 14 – Referat Abfall-
wirtschaft und Nachhaltigkeit
Bürgergasse 5a
8010 Graz
+43 316 877-4505
abfallwirtschaft@stmk.gv.at
www.win.steiermark.at



**Energie- und Umwelt-
beratung Burgenland**
in Kooperation mit der
**Burgenländischen Energieagen-
tur** und der **Technologie Offensive
Burgenland**
Marktstraße 3
7000 Eisenstadt
+43 5 9010 2210
office@eabgld.at
www.eubgld.at



ROW Regionalmanagement Obersteiermark West GmbH
Bundesstraße 66, 8740 Zeltweg
+43 3577 758320
office@row-gmbh.at
www.row-gmbh.at

>> ÖKOPROFIT-Berater und Workshop-Referenten



Energieagentur Obersteiermark
DI Josef Bärnthaler
Holzinnovationszentrum 1a
8740 Zeltweg
+43 3577 26664
office@eao.st
www.eao.st



BH Murtal
Mag. Peter Plöbst
Kapellenweg 11
8750 Judenburg
+43 3572 83201-0
peter.ploebst@stmk.gv.at



ÖAMTC Fahrtechnik
Franz Kleewein
Jöb-Gewerbegebiet 1
8403 Lang
+43 664 6132186
franz.kleewein@oeamtc.at



Ressourcen Management Agentur GmbH
Mag. Hans Daxbeck
Argentinerstr. 48, 2. Stock
1040 Wien
+43 1 9132252-25
office@rma.at
www.rma.at



E-Mobility Graz
Steyrergasse 114
8010 Graz
+43 316 887 1330
office@emobility-graz.at
www.emobility-graz.at



FGM-AMOR
Forschungsgesellschaft Mobilität Aust-
rian Mobility Research Gem.GmbH.
DI Karl-Heinz Posch
Schönaugasse 8a
8010 Graz
+43 316 810451 0
office@fgm.at
www.fgm.at

>> ÖKOPROFIT-Gastgeber der ÖKOPROFIT Firmeninsights



IBS Austria
Ing. Heimo Perner
Hauptstraße 22
8833 Teufenbach
www.ibs-pgg.com



Mareiner Holz GmbH
Julia Plewa
Mattnerstraße 8
8641 St. Marein im Mürztal
www.mareinerholz.at



voestalpine Tubulars GmbH & Co KG
DI Harald Kohlhofer
Alpinestraße 17
8652 Kindberg-Aumühl
www.voestalpine.com/tubulars

>> Förderer des ÖKOPROFIT-Klubs



>> Impressum:

Herausgeber:

bit management Beratung GmbH

Business Unit CPC Austria

Kärntner Straße 311, 8054 Graz

Fotos:

Die Bildvorlagen wurden von den vorgestellten Unternehmen zum honorarfreien Abdruck zur Verfügung gestellt. Die Verantwortung für die Wahrung etwaiger Copyrights liegt damit bei den jeweiligen Unternehmen. Die Bildervorlagen der Titelseite wurden von der „voestalpine“ und vom „Burgenland Tourismus“ zum honorarfreien Abdruck zur Verfügung gestellt.

Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck – auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger und schriftlicher Einwilligung der Redaktion erfolgen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Broschüre alle Unternehmen und Institutionen nur beispielhaft anführt und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Die Angaben zu den ausgezeichneten Unternehmen wurden mit den jeweiligen Unternehmen vor der Veröffentlichung abgestimmt. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.



www.oekoprofit.com

Kontakt zur Zertifizierungsorganisation:



bit management Beratung GmbH
Business Unit CPC Austria
Kärntner Straße 311, 8054 Graz
Tel.: +43 664 9690861
office@cpc.at
www.cpc.at



PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt
stammt aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern
und kontrollierten Quellen.

www.pefc.de

